

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 96 (2018)
Heft: 4

Artikel: Wohnen : Zeit fürs Altersheim?
Autor: Kuchen, Sonya
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1087688>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

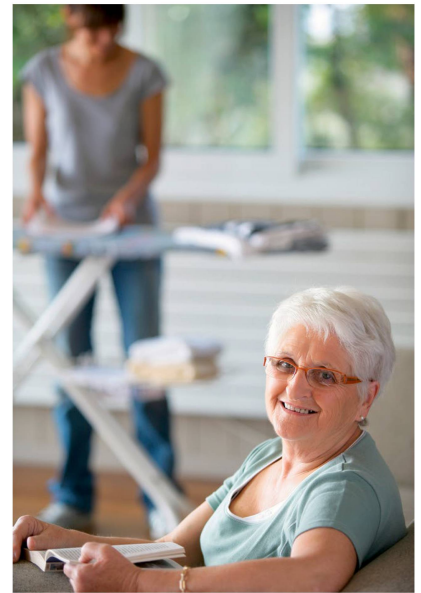
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeit fürs Altersheim?

Viele ältere Menschen stellen sich die Frage, wann der richtige Zeitpunkt für den Umzug in ein Altersheim ist. Doch ist das Altersheim tatsächlich in jedem Fall eine naheliegende Lösung?



Eigentlich ist uns noch wohl in unseren eigenen vier Wänden. Doch wir werden älter und überlegen uns, eventuell in ein Altersheim zu ziehen. Allerdings stellen sich für uns viele Fragen: Ist ein solcher Umzug überhaupt angezeigt – und wenn ja: Wann ist der richtige Zeitpunkt dafür?

In den letzten Jahren und Jahrzehnten haben sich die klassischen Altersheime vermehrt zu Pflegeinstitutionen für hochaltrige Menschen – meist ab 85 Jahren und mit Mehrfacherkrankungen – gewandelt. Diese Verlagerung entspricht dem Bedürfnis der meisten Betroffenen, die so lange wie möglich in den eigenen Wänden wohnen bleiben möchten. Erst wenn sie eine umfassende Pflege benötigen, wird der Umzug in ein entsprechendes Heim in der Regel unumgänglich. Damit ältere Menschen jedoch so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung bleiben können, müssen gute Voraussetzungen geschaffen werden. Dazu gehören:

Das soziale Netz

Nachbarn, Freunde, Bekannte und Familienmitglieder gewähren Alltagsunterstützung. Sie leisten kleinere und grössere Handreichungen und beugen durch ihre Anwesenheit der zunehmenden Einsamkeit allein lebender älterer Menschen vor. Dieses persönliche Netz gilt es schon in jüngeren Jahren aufzubauen und zu pflegen, damit es im Alter zum Tragen kommt.

Professionelle Unterstützung

Organisierte Nachbarschaftshilfe, Spitex oder Pro Senectute leisten bezahlbare Dienste, die den längeren Verbleib im eigenen Zuhause ermöglichen. Gerade Pro Senectute stellt mit Haushalts- und Putzhilfen, Besuchsdiensten, Gärtnerarbeiten, Mahlzeitendienst, administrativer Begleitung,

Entlastung für betreuende Angehörige und vielem mehr ein breites Angebot zur Verfügung.

Eine altersgerechte Umgebung

Die Gemeinden müssen sich darauf vorbereiten, dass der Anteil der älteren Bevölkerung in den nächsten Jahren stetig steigen wird. Je besser ein Dorf oder ein Quartier an die Bedürfnisse der älteren Menschen angepasst ist, umso länger können diese daheim wohnen bleiben. Zu einer solch optimalen Umgebung gehören Einkaufsläden in der Nähe, die Post, die Anbindung an den öffentlichen Verkehr, medizinische Betreuung, genügend Aufenthalts- und Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum, Beratungs- und Informationsangebote und vieles mehr. Auf die politische Agenda gehören zudem die professionelle Betreuung und Unterstützung der vielen Freiwilligen, die sich in den Dienst ihrer älteren Mitmenschen stellen.

Eine gute Übergangslösung zwischen dem Wohnen in den eigenen vier Wänden und dem Einzug in ein Alterszentrum ist eine Alterswohnung. Alterswohnungen werden je nach Bedürfnis mit mehr oder weniger Betreuung und Service angeboten. In der Regel kommen solche Wohnformen deutlich teurer zu stehen als der Verbleib zu Hause. So ist es immer auch eine Frage des Budgets, welchen Lebensabend man sich wie und wo leisten kann und will. *

Beratung in Ihrer Nähe Die Adresse Ihrer Pro-Senectute-Beratungsstelle finden Sie vorne im Heft.



● Sonya Kuchen

ist Leiterin Fachstelle Gemeinwesenarbeit und Services bei Pro Senectute Schweiz, Lavaterstrasse 60, 8027 Zürich, Telefon 044 283 89 89, Mail info@prosenectute.ch, Internet www.prosenectute.ch